

Flitzer fahren um die Wette

Schülerteams aus ganz OWL messen sich beim Bobby-Car-Solar-Cup

VON JAN MOSHAGE

■ **Bielefeld.** 21 Teams haben seit Monaten auf diesen Tag hingearbeitet: Das große Rennen des Bobby-Car-Solar-Cups. Die Schülermannschaften bauten seit April an den Solar-Fahrzeugen und schickten nun bei einem Hindernisparcours und einem Kopf-an-Kopf-Rennen ihre Piloten an den Start.

Einen Tag vor dem Rennen begutachtete eine Jury die Bobby-Cars. Sie vergab den Preis der Bundesagentur für Arbeit in Höhe von 400 Euro für technische Kreativität, Handwerk und optisches Design. Die Ravensberger Erfinderwerkstatt Halle/Westfalen siegte in dieser Disziplin. Den zweiten Platz erreichte „BobbyKraft X-trem“ vom Evangelischen Gymnasium Gütersloh, den dritten „GBM Racing“ von der Gesamtschule Quelle.

Am nächsten Tag zeigten die Fahrzeuge und ihre Piloten, was sie können. Nacheinander mussten sie einen Geschicklichkeitsparcours mit Kreisel, einer scharfen S-Kurve und einer Wippe so schnell wie möglich überwinden, um den Preis des Vereins Deutscher Ingenieure über 300 Euro zu gewinnen. Das schaffte das „Smolar Team“ der Marktschule Bielefeld mit einer Zeit von 44,4 Sekunden. Auf Platz Zwei lag „MarioCar“ vom Steinhagener Gymnasium mit 47,7 Sekunden. Platz Drei erreichte „BobbyKraft X-trem“ mit 51,7 Sekunden.

Danach konnten die Teilnehmer bei einer kurzen Pause die Akkus laden, sich ausruhen oder an einem der Essensstände stärken. Manche Teams nutzten die Gelegenheit, um technische Probleme zu beheben.

Beim Hindernisparcours entschied sich, von welcher Position die Piloten beim Kopf-an-Kopf-Rennen starteten. Am Ende siegte, wie auch beim Geschicklichkeitsparcours, „Smolar Team“. Damit gewannen sie den Preis der Stadtwerke Bielefeld über 300 Euro. Auf Platz



Fokussiert: Das „Krokodil“ von Solar Mobil Lemgo, dem Team des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums, konzentriert sich auf die Rennstrecke.

FOTO: JAN MOSHAGE

Zwei fuhren die „Solar Energy Drivers“ der Realschule Senne und auf Platz Drei die „Solarmonster“ der Realschule Enger.

Der Verein Deutscher Ingenieure Ostwestfalen-Lippe ist der Träger des Bobby-Car-Solar-Cups. Der gemeinnützige Verein Energie Impuls OWL organisierte den Wettbewerb.

INFO

Der Ablauf

- ◆ 7. April: Ende der Anmeldefrist.
- ◆ Teams müssen aus mindestens fünf Schülern und einem Piloten zwischen sechs und neun Jahren über 20 Kilogramm bestehen.
- ◆ 29. April: Bausatzübergabe mit Sponsoren und Partnern.
- ◆ April bis August: Die Teams arbeiten in der unterrichtsfreien Zeit an ihren solarbetriebenen Rennfahrzeugen.
- ◆ 15. August: Abgabe des technischen Konzepts.
- ◆ 29. August: Präsentation der Bobby-Cars bei der Jury.
- ◆ 30. August: Die Teams gehen beim Geschicklichkeitsparcours und beim Kopf-an-Kopf-Rennen auf dem Gelände der Stadtwerke an den Start.



Geht scharf in die Kurve: „Quick“ Nick (9), der spätere Sieger vom Smolar Team der Marktschule Bielefeld.

FOTO: JAN MOSHAGE



Siegerehrung: (v. l.) Solar Energy Drivers (Platz 2), Smolar Team (Platz 1) und Solarmonster (Platz 3).

FOTO: MIKE-DENNIS MÜLLER